



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Kathrin Schweizer, SP-Fraktion: Unfall bei der Firma Rohner in Pratteln**

Autor/in: [Kathrin Schweizer](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 25. Februar 2016

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Zusammenhang mit dem Unfall bei der Firma Rohner in Pratteln vom 16. Februar 2016 kursieren eine Menge von Informationen, Gerüchten und Spekulationen. Diese betreffen sowohl die Hintergründe und Folgen des Unfalls als auch den wirtschaftlichen Zustand der Firma und deren Zukunft. Für die in der unmittelbaren Nachbarschaft lebende Bevölkerung als auch für die Öffentlichkeit ist es von grosser Bedeutung, dass so rasch wie möglich Klarheit über die Situation und die Zukunftsperspektiven geschaffen werden kann. Deshalb bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Trifft es zu, dass die Firma Rohner diversen anderen finanziellen Verpflichtungen (wie der Auszahlung des 13. Monatslohns, Steuerrechnungen) nicht mehr nachkommen konnte?
2. Trifft es zu, dass die Firma Rohner aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten auf dem Betriebsgelände Abfälle deponiert, weil deren fachgerechte Entsorgung nicht mehr finanziert werden konnte?
3. Trifft es zu, dass die Firma Rohner Produkte herstellt, die aufgrund der damit verbundenen Risiken der Produktionsprozesse anderswo in Europa kaum mehr hergestellt werden?
4. Welche Bewilligungen braucht es für die Abwicklung solcher Produktionsprozesse? Wer erteilt sie und sind diese Bewilligungen vorhanden?
5. Sind die Voraussetzungen für die bereits erteilten Bewilligungen nach dem Unfall und angesichts der prekären Situation der Firma nach wie vor gegeben?
6. Wie beurteilt der Regierungsrat die Risiken für die Sicherheit der Bevölkerung in der Nachbarschaft?
7. Wie beurteilt der Regierungsrat die Risiken für den ganzen Wirtschaftsstandort?